

www.baden-online.de

Autor: Bettina Kühne

Artikel vom 19.09.2008

»Haus Nr. 13« insolvent

Ein Opfer zu hoher Mieten / Ende September ist Schluss

Offenburg (bek). Heute beginnt der Ausverkauf bei »Haus Nr. 13« in der Metzgerstraße. Inhaberin Alexandra Kühn musste im August Insolvenz anmelden, das Insolvenzverfahren wurde am 1. September eröffnet. In Schiefelage geriet das seit 1993 bestehende Fachgeschäft für Interieur und Dekoration laut Insolvenzverwalterin Simone Lenenbach aus zwei Gründen.

Zum einen durch die hohen Mieten in der Steinstraße, wo sich der Laden von 2004 bis Herbst 2007 befand. Die größere Verkaufsfläche habe auch höhere Personalkosten zur Folge gehabt. »In Kombination mit dem Einbruch im Einzelhandel war das nicht mehr zu stemmen«, resümiert Lenenbach.

Schon 2007 begründete Kühn ihren »Rückzug« in die Metzgerstraße – dort wurde »Haus Nr. 13« auch gegründet – mit der hohen Miete. »Aber sie hat zu spät reagiert«, erklärt die Insolvenzverwalterin. Sie verhandelt derzeit mit einem Unternehmer, der das Geschäft weiter betreiben will.

Voraussichtlich mit demselben Team, aber vielleicht einem etwas veränderten Konzept. Zeitlich wird das aber nicht »vor Mitte bis Ende Oktober« sein. Das bedeutet, dass »Haus Nr. 13« auf jeden Fall zunächst einmal schließen wird.